Hilfswerk „DIMELE" Solidarität für Senegal
Rebhusstrasse 54, CH-8126 Zumikon, +41 43 288 01 37

Nahrungsmittel- und Saatgutspende für das Dorf Mbadatte infolge Ernteausfalls durch Überschwemmung im August 2022

Das Wochenende 23./24. Juli 2023 wird für die Einwohner von Mbadatte ein unvergesslicher Tag bleiben!
Zum zweiten Mal durfte „DIMELE" dank der finanziellen Unterstützung des Schweizer Hilfswerks KINDER IN NOT eine Nahrungsmittel- und Saatgutspende für das Dorf Mbadatte organisieren.

Mitte Juli 2023 hatten die ersten Familien von Mbadatte ihre letzten Nahrungsmittel verzehrt. Ihre Vorräte waren erschöpft. Ein grosser Teil der letztjährigen Ernte ist infolge starker Regengüsse verfault und die Bauern konnten praktisch keine Vorräte und kein Saatgut für das kommende Jahr auf die Seite legen.

So fehlen auch die Mittel, um neues Saatgut zu erwerben. Das wenige Saatgut, welches es zu kaufen gibt, ist infolge der letztjährigen schlechten Ernte sehr teuer und deshalb unerschwinglich für die Bauern. Was werden sie in den folgenden Monaten zu essen haben? Die Neue Ernte wird erst im Oktober erwartet.

Der Regen hat bereits eingesetzt, aber Saatgut ist wenig vorhanden. Sie besitzen Karkade, welche im letzten Jahr sehr gut gediehen ist und dazu ein wenig Hirsensaatgut. Das ist nicht viel, um die Familien zu ernähren.

Ein Geschenk vom Himmel: KINDER IN NOT finanziert für 204 Familien den Kauf von Mais, Reis, Erdnussöl und Saatgut.
Jede Familie bekommt 50 kg Mais, 50 kg Reis und 10 Liter Erdnussöl, dazu 50 kg Erdnusssaatgut, 1 kg Bohnensaatgut und 50 kg BIO-Dünger.

Nahrungsmittel:	10 Tonnen 200 kg Mais
	10 Tonnen 200 kg Reis
	2040 Liter Erdnussöl
Saatgut:	10 Tonnen 200 kg Erdnusssaatgut
	200 kg Bohnensaatgut
	10 Tonnen 200 kg BIO-Dünger

BIO-Dünger

Bohnensaatgut, für jede Familie 1 kg

Es wurde ein Ausschuss für die Verwaltung und Aufteilung der Spendengelder eingesetzt. Zunächst erfasste und idendifizierte das Komitee alle Haushaltvorstände; es sind 204 an der Zahl. Der Ausschuss ging zu den Händlern und verhandelte angesichts der grossen Menge mit ihnen über Rabatte und Preissenkungen. Auf diese Weise konnte das Komitee Geld sparen sowie Dünger und Bohnensaatgut kaufen, was ursprünglich nicht vorgesehen war.
Die Freude und Dankbarkeit der Dorfbevölkerung war riesengross, sie hatten noch nie eine so grosse Spende an Nahrungsmitteln, Saatgut und Dünger erhalten.
Die Verteilung, welche in den Räumlichkeiten und Areals des Kindergarten Les Petites Baobabs durchgeführt wurde, war gerecht verlaufen und alle waren zufrieden und glücklich.

Elisabeth Diouf überwacht die Verteilung der Nahrungsmittel und des Saatguts.

Um die Nahrungsmittel-Existenznot für das kommenden Jahr zu mildern, bekommt jede Familie zusätzlich noch 50 kg Erdnusssaatgut und 1 kg Bohnensaatgut, sowie ein Sack BIO-Dünger. Ein Teil der Erdnussernte wird verkauft, denn der Erlös ist die Haupteinnahmequelle der Bauern-Familien.

Die Freude und Dankbarkeit ist riesengross.

BAOBABS

L'UNITE SINCERE PAIX
GRANDE SECTION

Mit Freude transportieren die Dorfbewohner ihre Nahrung und das Saatgut nach Hause.
Im Dorf ist die grosse Hoffnung, dass, wenn das Saatgut einen guten Ertrag bringt, sie wiederum bis zur nächsten Ernte genug zu essen haben und auch Saatgut für die nächste Winterperiode auf die Seite legen können. Sie werden dann auch Saatgut an Bauern, die keine Ernte hatten, verkaufen können und Geld verdienen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.
Mit der Produktion der Bohnen wird die Bevölkerung ihr Nahrungsspektrum erweitern können.

Die Verteilung erfolgte im Laufe des Tages am Montag, 24. Juli 2023. In der Nacht regnete es dann reichlich, als hätte der Himmel darauf gewartet, dass die Bauern das Saatgut erhielten! Bei Tagesanbruch gingen die Bauern sofort auf das Feld, um Erdnüsse zu säen.

Am Abend der Verteilung der Spenden zeigten alle Frauen ihre Freude, Zufriedenheit und Fröhlichkeit, indem sie auf dem Dorfplatz bis spät in die Nacht einen Tanzabend veranstalteten. Das Einsetzen des Regens beendete ihr fröhliches Tanzen und Singen.

In grosser Dankbarkeit, überglücklich und zufrieden über diese grosszügige Unterstützung von KINDER IN NOT ist die gesamte Dorfbevölkerung ins Bett gegangen.

Auch ich möchte mich von Herzen für die grosszügige Unterstützung bei Barbara Lips und dem gesamten Vorstand bedanken. Es freut mich, dass „DIMELE" mit der Unterstützung von KINDER IN NOT dieses Projekt durchführen durfte. Herzlichen Dank.

Susanne Herrmann, 13.08.2023